

LV Selbsthilfe Berlin

Werkstatt Finanzen, Projektförderung & Fundraising

Wie strukturiere und stelle ich mein Projekt dar – Tipps zur Antragstellung

26. September 2023

www.foerdermittel-wissenswert.de

Monika Vog

Projekt: Kreatives Angebot „Malgruppe“

1. Schritt: Grobe Projektkonzeption

Zielgruppe?

Projekthalte – Aktivitäten – Methoden?

Ziele?

Monika Vog

2

Zielgruppe:

Kinder suchterkrankter Eltern aus XY im Alter von 8-12 Jahren

Projektinhalte – Aktivitäten – Methoden?

Malen und kreativ sein mit verschiedenen Materialien und Methoden, Treffen 2x/Monat á 2h für insgesamt 6 Monate

Ziele:

Neue Ausdrucksmöglichkeiten/Interessen finden

Geschützter Austausch unter „Gleichgesinnten“

**Der Köder muss dem Fisch schmecken,
und nicht dem Angler!**

2. Schritt: Projektidee und Förderrichtlinien

Passen Projekt und Förderer?

Infos dazu finden sich

- ✓ In den Förderrichtlinien eines Förderprogramms
- ✓ In der Satzung einer Stiftung
- ✓ In der Rubrik „Über uns“ oder „Über den Stifter“
- ✓ In der Rubrik „Geförderte Projekte“
- ✓ In den FAQs

Projektidee auf die Ziele des Förderers ausrichten/ Den Förderer kennenlernen

- ✓ Ist ihm eine besondere Zielgruppe wichtig?
- ✓ Bevorzugt er Projekte in einem bestimmten Zielgebiet?
- ✓ Legt er Wert auf Kooperationen?
- ✓ Hat er aktuelle thematische Schwerpunkte?

Gibt es eine Antragsfrist, werden alle Anträge gleichzeitig bewertet.

Bewilligt werden dann diejenigen, die die Kriterien am besten erfüllen

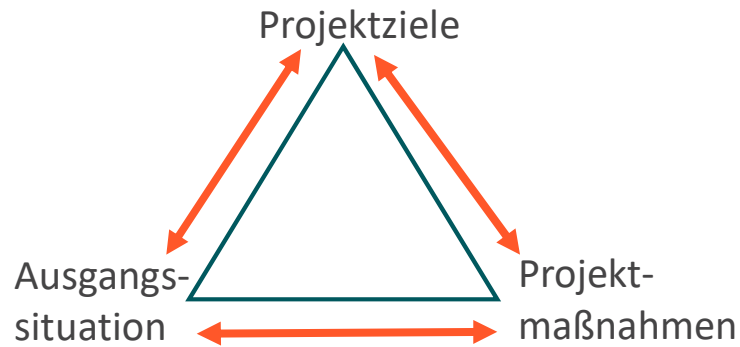
=> Prüfen Sie die Kriterien Ihres Förderers und versuchen Sie, so viele wie möglich in Ihrem Projekt zu berücksichtigen

3. Schritt: Recherche

Förderer wollen mit ihren Fördermitteln zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beitragen

Welches gesellschaftliche Problem wollen Sie mit Ihrem Projekt angehen?

- Wie ist die Ausgangslage bei Ihnen vor Ort?
- Gibt es dazu Zahlen? Fakten? Statistik?
- Gute Quellen aus dem Internet nutzen von Bund, Verbänden, Instituten und so weiter



In einem guten Antrag gibt es hier eine innere Logik,
einen roten Faden

Ausgangssituation

- Das Problem ist...
- Die Zielgruppe hat Schwierigkeiten bei...

Ziel

- Mit unserem Projekt werden wir...
- Unser Ziel ist es....

Aktivitäten

- Das erreichen wir, indem wir...
- Dazu bieten wir diese Aktivitäten an:

Ein Beispiel:

Ausgangssituation

- Die Zielgruppe (Migranten/Geflüchtete) hat sprachliche Schwierigkeiten

Ziel

- Unser Ziel ist es, ihre Integration zu verbessern

Aktivitäten

- Dazu bieten wir ein interkulturelles Fest an

Überlegen Sie:

Was ist das Kernelement Ihres Projektes/ Ihres Angebotes?

- **Für das Malangebot?**

Ziele, Maßnahmen und Ausgangssituation müssen sich dann um dieses Kernelement drehen

Der rote Faden zieht sich durch den gesamten Antrag.

- Die Ausgangssituation beschreibt die Notwendigkeit des Projektes
- Die Ziele des Projektes gehen das Problem der Ausgangssituation an
- Die Maßnahmen und Aktivitäten sind geeignet, die Projektziele zu erreichen
- Die Zielgruppe ist entweder selbst betroffen von dem beschriebenen Problem oder kann wesentlich zur Verbesserung der Situation beitragen

Monika Vog

13

- Der Antragsteller hat Erfahrung im Themenfeld
- Der Antragsteller hat guten Zugang zur Zielgruppe des Projektes
- Der Antragsteller ist vernetzt mit Akteuren, die mit dem Projektthema zu tun haben
- Im Projekt eingesetztes Personal und eingesetzte Materialien passen zu den Aktivitäten (die zu den Zielen passen, die zur Ausgangssituation passen)

Monika Vog

14

- In den Meilensteinen/dem zeitlichen Ablauf tauchen beschriebene Projektaktivitäten, Personal und Material wieder auf
- Im Kosten- und Finanzierungsplan finden sich Aktivitäten, Personal oder Material wieder
- In der Öffentlichkeitsarbeit werden Zielgruppe und Aktivitäten wieder genannt

Struktur:

- Achten Sie darauf, Inhalte sauber zu strukturieren
- Erst einen Inhalt/einen Aspekt/eine Beschreibung formulieren, dann den nächsten
- Schreiben Sie zu einzelnen Antragspunkten nur das, was hier auch tatsächlich gefragt ist:
 - Keine Ziele in die Beschreibung der Ausgangssituation!
 - Keine Maßnahmen in die Ziele!
 - Keine Trägerbeschreibung bei der Zielgruppe!

Formulieren Sie ansprechend

Nutzen Sie aktive Verben statt passive Formulierungen
 Schreiben Sie einen lebendigen Text für ein lebendiges Projekt
 Kein *Sollen* oder *Werden*

*Im Malangebot werden kreative Techniken ausprobiert.
 Die Kinder sollen neue Ausdrucksformen für sich entdecken.
 Die Kinder werden einmal die Woche zusammenkommen.*

Im Malangebot probieren die Kinder kreative Techniken aus
 Die Kinder entdecken neue Ausdrucksformen
 Die Kinder kommen einmal pro Woche zusammen

Vermeiden Sie „Ermordete Verben“

=> Wörter, die auf –ung enden, sparsam einsetzen

Beispiel:

*Entwicklung von Instrumenten zur Erkennung und Bekämpfung
 frühzeitiger Anzeichen häuslicher Gewalt.*

Besser:

*Instrumente entwickeln um frühzeitige Anzeichen häuslicher Gewalt
 besser zu erkennen und zu bekämpfen.*

1. Trägerbeschreibung
2. Kurzbeschreibung des Projektes
3. Projektzeitraum
4. Ausgangslage/Problemlage/Notwendigkeit des Projektes
5. Zielgruppe/Zugang zur Zielgruppe
6. Projektziele
7. Projektmaßnahmen/Geplante Aktivitäten
8. Meilensteine/Zeitstrahl

Trägerbeschreibung

Aus Sicht des Förderers:

- Wem gebe ich mein Geld?
- Ist es da gut aufgehoben?
- Kann der das? Hat er Erfahrung im Themenfeld?
- Hat er die notwendigen Ressourcen
(Mitarbeitende/Ehrenamtliche/Räume/Netzwerke)?

Trägerbeschreibung

Zeigt die Kompetenz des Trägers, abstimmen auf das Projekt!

- ✓ In welchem Feld arbeitet die Organisation?
- ✓ Was treibt sie dabei an, was ist ihre Vision?
- ✓ Seit wann macht sie das? Hat sie Erfahrung?
- ✓ Hat sie Zugang zur Zielgruppe?
- ✓ Mit wem ist sie vor Ort vernetzt?
- ✓ Wie viele Mitarbeitende hat sie? Wie viele Ehrenamtliche?

Kurzbeschreibung des Projektes

- Überzeugende Zusammenfassung der wesentlichen Punkte des Antrages
- Ist vielleicht der einzige Inhalt, den das Kuratorium zum Projekt erhält, oder
- Förderer verwendet sie zur Öffentlichkeitsarbeit
- Eventuell als Letztes formulieren

Projektzeitraum – Von wann bis wann läuft das Projekt?

Projektzeitraum und Bewilligungszeitraum

Achtung: Viele Förderer erkennen nur Zahlungen an, die in diesem Zeitraum fließen

- ⇒ Genug Vorlauf vor den Projektaktivitäten und Nachlauf nach Abschluss des Projektes einplanen
- ⇒ Vor- und nachbereitende Arbeiten einkalkulieren
- ⇒ Genug Zeit zur Zahlung auch der letzten Rechnung einplanen

Beschreibung der Ausgangslage

Auch Problemlage, Begründung des Bedarfs genannt

- Warum ist das Projekt notwendig?
- Welches Problem vor Ort geht es an?
- Wichtig sind hier die Probleme der Zielgruppe, die Ihr Projekt erreichen will, nicht die Probleme der Welt im allgemeinen

Ausgangslage abstimmen mit den Zielen des Förderers

Ausgangslage passt zu den Zielen und der Zielgruppe des Projektes

Achtung: Das Eigeninteresse des Antragstellers ist nicht förderfähig!

Ziel ist es immer, die Lage der Zielgruppe zu verbessern, deshalb immer aus Sicht der Zielgruppe denken!

Sätze wie „Das Projekt erhöht die Attraktivität der Einrichtung“ bitte vermeiden

Beschreibung der Zielgruppe

Welche Zielgruppe soll mit dem Projekt erreicht werden?

Bei lokalen oder regionalen Projekten: Aus welchen Stadtteilen/Dörfern/Kommunen kommen sie?

Welchen Hintergrund haben sie? Welche Problemlagen?

⇒ Abstimmen auf die Ausgangslage, die Sie beschrieben haben

Ziele formulieren

Was will ich mit meinem Projekt bewirken?

Was ist anders, wenn ich die Maßnahme durchgeführt habe?

Was hat sich geändert?

Beschreiben Sie diesen Zustand

Beispiel: Neues Wissen bei der Zielgruppe, neue Handlungsmöglichkeiten, neue Kompetenzen, Fähigkeiten usw.

Projektziele

Ziele und Maßnahmen nicht verwechseln!

Ziel: Aufbau eines Gesprächskreises zur Information über das deutsche Bildungssystem

Kein Ziel!

Maßnahme => Aktivität, die ich durchführe, das was in meinem Projekt geschieht

Ziel => Das, was mein Projekt bewirkt. Wozu ist es gut?

Warum? Warum? Warum? Warum => **Ziel**

Ziel formulieren – mögliche Wirkungen eines Projektes

Die Teilnehmenden

- haben neues *Wissen*, neue *Fertigkeiten* oder *Fähigkeiten* erlernt oder vertieft, können sich eine *Meinung* bilden und diese auch vertreten
- Ihr *Handeln* hat sich verändert
- Ihre *Lebenssituation* hat sich geändert (Bildung/Ausbildung, finanzielle Situation, soziale Situation oder anderes)

Beispiel: Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen des deutschen Bildungssystems. Sie können sich aktiv an der Entscheidung der passenden Schulform für ihr Kind beteiligen.

Monika Vog

29

Die Maßnahmen des Projektes

- Welche konkreten Aktivitäten werden im Projekt durchgeführt?
- Passen sie zu den Zielen und der Ausgangslage?
- Welche Methoden werden dabei eingesetzt?
- Chronologisch aufbauen, wenn möglich

Monika Vog

30

Fragen?

www.foerdermittel-wissenswert.de

Monika Vog

www.foerdermittel-wissenswert.de

www.foerdermittel-wissenswert.de

Monika Vog